

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/083/04/1			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 19.04.2004	Plenarsaal des Landtages	16:00Uhr	18:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 0 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

- 6 Beschlussfassung durch den Stadtrat

- 6.21 Änderung der Stellplatzablösesatzung DS0880/03
WV v. 05.02.04
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

- 8 Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

- 8.2 Abfalltrennung in der Stadtverwaltung A0106/03
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - future! die jugendpartei
WV v. 04.09.03

- 8.3 Überarbeitung von Gesellschaftsverträgen A0195/03
SPD- Fraktion
WV v. 08.12.03

- | | | |
|------|---|----------|
| 8.4 | Ansprechpartner für kleine Unternehmen
SPD-Fraktion
WV v. 08.01.04 | A0201/03 |
| 8.5 | Deutsch-amerikanische Wirtschaftsförderung durch Kooperation mit der Partnerstadt Nashville
PDS-Fraktion
WV v. 08.12.03 | A0205/03 |
| 8.6 | Vorbeifahrt an haltenden Straßenbahnen
CDU-Fraktion
WV v. 08.01.04 | A0208/03 |
| 8.7 | Ausgleich für eine Verringerung der kommunalen Einnahmen durch die Senkung der Einkommenssteuer
SPD-Fraktion
WV v. 08.01.04 | A0218/03 |
| 8.8 | Übernahme von Zuzahlungen und Praxisgebühren als ergänzende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt
PDS-Fraktion | A0050/04 |
| 8.9 | Überprüfung der Kita-Satzung
SPD-Fraktion | A0052/04 |
| 8.10 | Wiedereinführung historischer Strassenbezeichnungen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - future! die jugendpartei | A0053/04 |
| 8.11 | Überprüfung von Ampelschaltungen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - future! die jugendpartei | A0054/04 |
| 8.12 | Statistik über regenerative Energien
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - future! die jugendpartei | A0055/04 |
| 8.13 | Einladung zur 1.200-Jahrfeier
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - future! die jugendpartei | A0057/04 |
| 8.14 | Vermarktungsoffensive Gewerbeflächen Rothensee
SPD-Fraktion | A0065/04 |
| 8.15 | Standortvorteil Rothensee
CDU-Fraktion | A0062/04 |

8.16	Touristenleitsystem CDU-Fraktion	A0063/04
8.17	Errichtung einer Uhrenanlage auf dem Konrad-Adenauer-Platz CDU-Fraktion	A0060/04
8.18	Allgemeinverständliche Behördenschreiben CDU-Fraktion	A0064/04
8.19	Konzept Existenzgründungen CDU-Fraktion	A0066/04
8.20	Ehrung der Partnerstädte Nashville und Sarajevo CDU-Fraktion	A0067/04
9	Informationsvorlagen	
9.2	Teilnahme am Wettbewerb Stadt der Wissenschaft 2005	I0068/04
9.3	Leitlinien für die Entwicklung eines städtischen Integrationskonzeptes von Migrantinnen und Migrante	I0087/04
9.4	Übertragung von Kindertageseinrichtungen an freie Träger- Sachstandsbericht	I0045/04
9.5	Antrag der CDU-Ratsfraktion:Fahrradabstellmöglichkeiten im Fort II	I0072/04
9.6	Kooperation der LH Magdeburg mit der O.-von-Guericke- Universität und der Hochschule MD-Stendal (FH)	I0117/04

Nichtöffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

10	Anfragen	
11	Beschlussfassung durch den Stadtrat	
11.2	Stellungnahme zum Bericht der überörtlichen Prüfung des Städtischen Klinikums Magdeburg	DS0073/04

BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit

- 12 Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge
- 12.1 Zukunft des IGZ Narossa A0058/04
interfraktionel
1
- 13 Informationsvorlagen
- 13.1 Rettungsdienst / Information über die vor dem Verwaltungsgericht
geführten Rechtsstreite I0051/04
- 13.2 Magdeburger Hafen GmbH: Information zu den finanziellen
Verpflichtungen I0042/04
- 13.3 Stand der Entwicklung des mzm - Medien - Zentrum - Magdeburg I0111/04

Öffentliche Sitzung

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit
der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Heintz eröffnet die Fortsetzung der 83.(III) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
zu Beginn anwesend	37	„	„
maximal anwesend	50	„	„
entschuldigt	7	„	„

(Anlage 1)

Zu Beginn der Sitzung wird durch den Oberbürgermeister der TOP 6.21 – DS0880/03 –
zurückgezogen.

6. Beschlussfassung durch den Stadtrat

6.21. Änderung der Stellplatzablösesatzung

DS0880/03

Der TOP 6.21 DS0880/04 wurde zurückgezogen.

8. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

8.2. Abfalltrennung in der Stadtverwaltung

A0106/03

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 3045-83(III)04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, um das Konzept der Abfalltrennung und –entsorgung in allen vom Kommunalen Gebäudemanagement (KGM) bewirtschafteten Objekten der Stadtverwaltung konsequent durchzusetzen und eine durchgängige Mülltrennung und –erfassung zu gewährleisten.

8.3. Überarbeitung von Gesellschaftsverträgen

A0195/03

Der Ausschuss VW empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0195/03/1.

Gemäß Änderungsantrag des Ausschusses VW **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Die Vertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in den Gesellschafterversammlungen von MVB, WOBAU und SWM werden angewiesen dafür Sorge zu tragen, dass eine Synchronisierung und ggf. Änderung und Anpassung der Gesellschaftsverträge der Tochterunternehmen von MVB, WOBAU und SWM an die Gesellschaftsverträge von MVB, WOBAU und SWM zeitnah erfolgt und haben sicherzustellen, dass eine Umsetzung durch die Geschäftsführungen von MVB, WOBAU und SWM als Gesellschaftervertreter in ihren jeweiligen Tochterunternehmen erfolgt.

Der Stadtrat **beschließt** in der Fassung des Änderungsantrages des Ausschusses VW einstimmig:

Beschluss-Nr. 3046-83(III)04

wird **abgelehnt**.

8.6. Vorbeifahrt an haltenden Straßenbahnen A0208/03

Der Ausschuss KR hat den Antrag zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 3048-83(III)04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den MVB Vorschläge zu erarbeiten wie verhindert werden kann, dass Kraftfahrzeuge ohne zu stoppen an haltenden Straßenbahnen vorbeifahren und dabei ein- und aussteigende Fahrgäste gefährden.

8.7. Ausgleich für eine Verringerung der kommunalen Einnahmen A0218/03
durch die Senkung der Einkommenssteuer

Stadtrat Unger, SPD-Fraktion, erklärt, dass der Antrag mit der vorgelegten Stellungnahme der Verwaltung als **erledigt** betrachtet wird.

8.8. Übernahme von Zuzahlungen und Praxisgebühren als ergänzende A0050/04
Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt

Stadträtin Frömert, PDS-Fraktion, bringt den Antrag A0050/04 ein und stellt den GO-Antrag – Überweisung des Punktes 1 des Antrages in die Ausschüsse GeSo und FG - und bittet um eine heutige Beschlussfassung zum Punkt 2 des Antrages.

Stadtrat Ansorge, CDU-Fraktion, spricht sich gegen den GO-Antrag aus.

Auf GO-Antrag der PDS-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich bei vielen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen:

Die Überweisung des Punktes 1 des Antrages in die Ausschüsse GeSo und FG

wird **abgelehnt**.

Stadtrat Ansorge, CDU-Fraktion, legt daraufhin seinen Standpunkt zur Thematik dar und gibt die Empfehlung, sich im Ausschuss GeSo mit der Problematik zu beschäftigen um der Verwaltung Vorschläge zu unterbreiten, wie die Belastung bei Sozialhilfeempfängern ohne Gesetzesverletzungen evtl. ausgeglichen werden kann. Er bezeichnet abschließend das jetzige

System als unzumutbar, zu bürokratisch und spricht sich für eine Ablehnung des Antrages aus.

Die Beigeordnete für Gesundheit, Jugend und Soziales Frau Bröcker geht in ihren Ausführungen auf die Kompliziertheit der Thematik auf Grund der unterschiedlichsten Ansprüche von Sozialhilfeempfängern ein. Insbesondere verweist sie auf die in Umsetzung des Antrages entstehende hohe finanzielle Belastung für die Stadt Magdeburg. Eine Übernahme der Kosten durch die Stadt wäre ein falsches Signal.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, verweist darauf, dass es sich hierbei um eine freiwillige Aufgabe handelt und merkt kritisch an, dass hierfür keine Deckungsquelle benannt wurde.

Stadträtin Huhn, SPD-Fraktion, begründet die Ablehnung des Antrages durch ihre Fraktion. Sie unterstützt die Ausführungen der Beigeordneten Frau Bröcker.

Der Oberbürgermeister nimmt kritisch zum vorliegenden Antrag und zur vorgetragenen Position der PDS-Fraktion Stellung.

Nach weiterer Diskussion **beschließt** der Stadtrat auf Antrag der PDS-Fraktion mehrheitlich bei vielen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 3049-83(III)04

Der Punkt 1 des Antrages A0050/04

Die Landeshauptstadt Magdeburg übernimmt für Empfänger von laufenden Hilfen zum Lebensunterhalt rückwirkend zum 1. Januar 2004 die Praxisgebühren und die Medikamentenzu-zahlungen bis zur Belastungshöchstgrenze.

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** ebenfalls mehrheitlich bei vielen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 3050-83(III)04

Der Punkt 2 des Antrages A0050/04

Die Landeshauptstadt Magdeburg fordert Bund und Länder auf, die Praxisgebühren und die Zuzahlung für Medikamente für Empfänger/innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt zurückzunehmen . Sofern dies nicht geschehen sollte, fordert die Stadt (hilfsweise) die Landesregierung auf, die Praxisgebühren und die Belastungshöchstgrenzen für Zuzahlungen bei der Höhe der demnächst neu zu bestimmenden Regelsätze zu berücksichtigen.

wird **abgelehnt**.

Stadträtin Huhn, SPD-Fraktion, bringt den Antrag A0052/04 ein.

Der stellv. Vorsitzende des Ausschusses Juhi, Stadtrat Schwenke, und der Vorsitzende der PDS-Fraktion Stadtrat Brüning sprechen sich für eine Beschlussfassung des Antrages aus.

Auf Antrag der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 3051-83(III)04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die am 08.01.2004 beschlossene Neufassung der Satzung der Landeshauptstadt Magdeburg über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen – Kita-Satzung (DS0760/03) auf folgende Sachverhalte zu überprüfen:

1. Bei wie vielen Eltern werden Beiträge für die Essenversorgung (Essenausgabe) erhoben, obwohl die Kinder diese dauerhaft nicht in Anspruch nehmen.
2. Kann von der Beitragserhebung auf der Grundlage der bestehenden Satzung Abstand genommen bzw. eine Ermäßigung gewährt werden?
3. Welchen Verwaltungsaufwand würde eine Einzelfallbezogene Nichterhebung bzw. Ermäßigung der Beiträge verursachen?

Sollte die Prüfung einen Handlungsbedarf ergeben, wird der Oberbürgermeister beauftragt, eine veränderte Satzung vorzulegen, die eine entsprechende Öffnungsklausel vorsieht.

Der Entwurf einer Änderungssatzung ist im Ausschuss für Kinder, Jugend, Familie und Gleichstellung und im Jugendhilfeausschuss zu beraten.

Es liegt der GO-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Überweisung des Antrages in den Ausschuss KR – vor.

Stadtrat Meister, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Antrag A0053/04 ein und erweitert den GO-Antrag um den Ausschuss K.

Stadtrat Grünert, PDS-Fraktion, ergänzt den GO-Antrag um den Ausschuss FG.

Gemäß GO-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ergänzt durch Stadtrat Grünert, PDS-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, ohne Gegenstimmen bei 1 Enthaltung:

Der Antrag A0053/04 wird in die Ausschüsse KR, K und FG überwiesen.

WV: SR-Sitzung 12. 07. 2004

8.11. Überprüfung von Ampelschaltungen A0054/04

Es liegt der GO-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Überweisung des Antrages A0054/04 in den Ausschuss StBV – vor.

Stadtrat Meinecke, PDS-Fraktion, begründet die Ablehnung des Überweisungsantrages.

Auf GO-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich bei 4 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen:

Der Antrag A0054/04 wird in den Ausschuss StBV überwiesen.

WV: SR-Sitzung 10. 06. 2004

8.12. Statistik über regenerative Energien A0055/04

Stadtrat Meister, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Antrag A0055/04 und den GO-Antrag – Überweisung in den Energieausschuss – ein.

Auf GO-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0055/04 wird in den Energieausschuss überwiesen.

WV: SR-Sitzung 12. 07. 2004

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Stadtrat Westphal, bringt den Antrag A0057/04 ein und bittet darum, den Antrag am heutigen Tage zu beschließen.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Stadtrat Stern, begründet umfassend die Ablehnung des Antrages durch seine Fraktion.

Der Vorsitzende der PDS-Fraktion, Stadtrat Brüning, unterstützt das Anliegen des Antrages aus der Sicht seiner Fraktion und nimmt kritisch zur vorgetragenen Position der CDU-Fraktion Stellung.

Nach umfangreicher kontroverser Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 17 Ja-Stimmen, 22 Nein-Stimmen bei einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 3052-83(III)04

Der Antrag A0057/04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ehrenbürgerin Angela Davis anlässlich der Feierlichkeiten zur 1.200-Jahrfeier der Stadt Magdeburg offiziell einzuladen

wird **abgelehnt**.

Stadtrat Unger, SPD-Fraktion, bringt den Antrag A0065/04 ein und bittet um Beschlussfassung am heutigen Tage.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Stadtrat Stern, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0065/04 in den Lenkungsausschuss des Ausschusses FG – ein.

Der Vorsitzende der PDS-Fraktion, Stadtrat Brüning, hält eine Beschlussfassung des Antrages ohne die Vorlage einer Stellungnahme der Verwaltung für unzweckmäßig und legt die Auffassung seiner Fraktion zur Thematik dar. Er ergänzt den GO-Antrag der SPD-Fraktion um den Ausschuss WTR.

Der Oberbürgermeister stimmt der Feststellung des Stadtrates Westphal, Bündnis 90/Die Grünen, dahingehend zu, dass dieser Antrag mit dieser Formulierung nicht abgelehnt werden kann. Die Verwaltung wird in jedem Fall im Sinne des Antrages handeln. Er stellt fest, dass alle Stadtrats-fraktionen zu Rothensee stehen.

Auf GO-Antrag der SPD-Fraktion, ergänzt durch Stadtrat Brüning, PDS-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei vielen Gegenstimmen und 2 Enthaltungen:

Der Antrag A0065/04 wird in den Lenkungsausschuss des Ausschusses FG sowie den Ausschuss WTR überwiesen.

WV: SR-Sitzung 12. 07. 2004

8.15. Standortvorteil Rothensee A0062/04

Es liegt der GO-Antrag der CDU-Fraktion – Überweisung in den Ausschuss WTR – vor.

Stadtrat Salzborn, CDU-Fraktion, bringt den Antrag A0062/04 ein.

Der Vorsitzende des Energieausschusses, Stadtrat Hoffmann, ergänzt den GO-Antrag der CDU-Fraktion um den Energieausschuss.

Auf GO-Antrag der CDU-Fraktion, ergänzt durch Stadtrat Hoffmann, SPD-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich bei 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen:

Der Antrag A0062/04 wird in den Energieausschuss und den Ausschuss WTR überwiesen.

WV.: SR-Sitzung 12. 07. 2004

8.16. Touristenleitsystem A0063/04

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Stadtrat Stern, bringt den Antrag A0063/04 und den GO-Antrag – Überweisung in den Ausschuss WTR – ein.

Stadtrat Grünert, PDS-Fraktion, ergänzt den GO- Antrag um den Ausschuss FG.

Auf GO-Antrag der CDU-Fraktion, ergänzt durch Stadtrat Grünert, PDS-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich bei 1 Enthaltung:

Der Antrag A0063/04 wird in die Ausschüsse WTR und FG überwiesen.

WV.: SR-Sitzung 12. 07. 2004

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Stadtrat Stern, bringt den Antrag ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Stadtrat Westphal, begründet die Ablehnung des Antrages.

Diese Argumentation wird durch Stadtrat Grünert, PDS-Fraktion, auch mit dem Hinweis auf eine fehlende Deckungsquelle unterstützt.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei vielen Ja-Stimmen und wenigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 3053-83(III)04

Der Antrag A0060/04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt entsprechende Schritte einzuleiten mit dem Ziel, auf dem Konrad-Adenauer-Platz eine Uhrenanlage zu errichten. Insbesondere kommt die Aufstellung einer werbefinanzierten Uhrenanlage in Betracht, wie sie an einer Vielzahl von Stellen in Magdeburg zu finden sind (zum Beispiel an der Kreuzung Ernst-Reuter-Allee/Otto-von-Guericke-Straße oder am Willy-Brandt-Platz).

wird **abgelehnt**.

Stadtrat Ruden, CDU-Fraktion, bringt den Antrag A0064/04 ein.

Stadträtin Huhn, SPD-Fraktion, spricht sich gegen eine Zustimmung zum Antrag aus.

Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0064/04 in den Ausschuss KR – ein.

Stadtrat Dr. König, SPD-Fraktion, unterstützt den GO-Antrag.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion, Stadtrat Kramer, spricht sich gegen den GO-Antrag und für eine Ablehnung des Antrages aus.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Schwenke, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich bei vielen Gegenstimmen und 2 Enthaltungen:

Der Antrag A0064/04 wird in den Ausschuss KR überwiesen.

WV.: SR-Sitzung 10. 06. 2004

8.19. Konzept Existenzgründungen

A0066/04

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Stadtrat Stern, bringt den Antrag A0066/04 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrags A0066/04 in den Ausschuss WTR – ein.

Stadtrat Grünert, PDS-Fraktion, ergänzt den GO-Antrag um den Ausschuss FG.

Auf GO-Antrag der CDU-Fraktion, ergänzt durch Stadtrat Grünert, PDS-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei vielen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen:

Der Antrag A0066/04 wird in die Ausschüsse WTR und FG überwiesen.

WV: SR-Sitzung 12. 07. 2004

8.20. Ehrung der Partnerstädte Nashville und Sarajevo

A0067/04

Es liegt der GO-Antrag der CDU-Fraktion – Überweisung des Antrages A0067/04 in den Ausschuss KR und die AG Straßennamen – vor.

Auf GO-Antrag der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich bei 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen:

Der Antrag A0067/04 wird in den Ausschuss KR und die AG Straßennamen überwiesen.

WV.: SR-Sitzung 12. 07. 2004

9. Informationsvorlagen

Der TOP 9.1 – I0050/04 – wurde zurückgezogen.

Die schriftlich vorliegenden Informationen unter TOP 9.2 bis 9.6 werden zur Kenntnis genommen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Gerhard Heint
Vorsitzende/r

Schriftführer/in

Anwesend:

Vorsitzende/r

Heinl, Gerhard

Mitglieder des Gremiums

Ansorge, Jens

Balzer, Falko

Bartnik, Hans-Eckard

Becker, Hans-Jürgen

Bischoff, Norbert

Boeck, Hugo

Bromberg, Hans-Dieter

Brüning, Hans-Werner

Cracau, Guido

Frömert, Regina

Germer, Ulrich

Gödecke, Jürgen

Grünert, Gerald

Gurcke, Reinhard

Heynemann, Bernd

Hoffmann, Martin

Huhn, Dagmar

König, Henryk Dr.

Kramer, Martin

Krampitz, Reinhold Prof. Dr.

Krull, Tobias

Mai, Dieter

Meier, Christine

Meinecke, Karin

Meinecke, Walter

Meister, Olaf

Mewes, Hans-Joachim

Pohl, Eberhard

Reichel, Gerhard Dr.

Rink, Johannes

Ruden, Gerhard

Salzborn, Hubert

Schindehütte, Gunter

Schmicker, Wolfgang

Schmidt, Andrea

Schoenberner, Hilmar

Schulze, Ingeborg

Schwenke, Wigbert

Seifert, Eberhard

Stage, Michael

Stern, Reinhard

Trümper, Lutz Dr.

Unger, Gerhard

Veil, Thomas

Wachowski, Claus-Dieter

Wähnelt, Wolfgang

Westphal, Alfred
Wübbenhorst, Beate

Berfelde, Frithjof
Böckelmann, Hannelore
Czogalla, Olaf
Keding, Anne-Marie
Kuck, Dietmar
Lehmann-Aulich, Annerose
Löhr, Rainer
Paasch, Dagmar